

Titel. – Doppel- und Mehrfachtitel werden durch Schrägstrich getrennt, wenn sie gegensätzliche (*Jenseits/Diesseits*) oder komplementäre Begriffe bilden (*Analyse/Synthese*), und durch Komma, wenn sie unterschiedliche Ausdrucksformen darstellen (*Artikulation, Gliederung*). – Die alphabetische Sortierung der Lemmata behandelt mehrteilige als ein Wort und ignoriert Umlaute.

Fremdsprachige Äquivalenzen. – Für die Titelbegriffe werden zusätzlich Äquivalente in fünf Sprachen angegeben: Arabisch (A – in Transkription), Englisch (E), Französisch (F), Russisch (R – in Transkription), Spanisch (S), Chinesisch (C – in Transkription und in Ideogrammen).

Abkürzungen. – An die Stelle des Titelstichworts treten im Text die Anfangsbuchstaben ohne Punkt, bei Substantiven groß (z.B. A für *Abbild*), bei Adjektiven klein (z.B. a für *abstrakt*). Grammatische Angleichungen werden nur beim Plural vorgenommen (z.B. A.er für *Abbilder*). Alle weiteren verwendeten Abkürzungen sind allgemein gebräuchlich oder werden im Abkürzungsverzeichnis aufgeschlüsselt.

Hervorhebungen. – Gegenstandsrelevante Personennamen werden im jeweiligen Gedankenzusammenhang in KAPITÄLCHEN gesetzt. Die übrigen Hervorhebungen erscheinen *kursiv*.

Anführungszeichen und Klammern. – In doppelten Anführungszeichen »...« stehen Zitate (ausgenommen griechische), in einfachen >...< Zitate im Zitat und metasprachlich oder distanziert gebrauchte Ausdrücke. Einfügungen des Verfassers in Zitate erfolgen in eckigen Klammern [], Auslassungen werden durch [...] markiert. Editorische Einschübe in der zitierten Ausgabe sind in spitze Klammern < > gesetzt, vom Autor des zitierten Werkes vorgenommene Ergänzungen in geschweifte { }.

Zitierweise. – Häufig zitierte Schriften und Werkausgaben werden mit Siglen nachgewiesen, die im Anhang eines jeden Bandes aufgeschlüsselt sind. Ansonsten folgen nach dem Zitat in Klammern Autornamen, Erscheinungsjahr und Seite. Bloße Seitenangaben beziehen sich auf das unmittelbar zuvor zitierte Werk. Bei Mehrfachnachweisen aus derselben Werk-

ausgabe werden die Angaben, die sich auf denselben Band beziehen, durch Komma, und solche, die sich auf unterschiedliche Bände beziehen, durch Semikolon getrennt, wobei die erste Ziffer jeweils den Band angibt. Wo nötig wird eine Kurzfassung des *Werktitels* angegeben. – Alle weiteren Angaben finden sich am Ende jedes Artikels in der Bibliographie.

Verweise auf die MEW und die MEGA erscheinen ohne Sigle, nur mit Band- und Seitenangabe (4/131 bedeutet MEW, Bd. 4, S. 131, und II.1/100 meint MEGA, II. Abteilung, Bd. 1, S. 100). Klassische Werke werden möglichst nach Kapiteln, Paragraphen usw. zitiert. – Im Unterschied zur Bibliographie werden im Textteil alle Werktitel (Aufsätze wie Bücher) kursiv gesetzt.

Bibliographie. – Die alphabetisch nach Verfasser-namen sortierte Bibliographie erfasst in der Regel nur die im Text zitierten Titel. Aufsatztitel werden in Anführungszeichen, Buchtitel und die Namen von Periodika kursiv wiedergegeben.

Orthographie. – Zu Grunde gelegt werden die neuen Rechtschreibregeln aus dem Jahr 1996, soweit sie vernünftig sind. »Vernünftig ist es, die Wörter möglichst so zu schreiben, wie sie ausgesprochen werden. So bleibt das ß nur dort erhalten, wo es die Länge des Vokals anzeigt. Die Schreibung der Adjektive orientiert sich an der des Substantivs, von dem sie abgeleitet sind (*Existenz, existenziell*). Die Groß- und Kleinschreibung orientiert sich am Unterschied von Substantiven (*im Bezug auf*) und Adjektiven (einschließlich der von Namen abgeleiteten: *marxsche Theorie*).« (HKWM 3, Vorwort, IIIf) Wo die neuen Regeln zu semantischen Unklarheiten führen, wie etwa bei der Getrennt- und Zusammenschreibung (*auseinandersetzen* und *auseinander setzen; alleinstehend* und *allein stehend*), bleiben die alten erhalten.

Bei Original- oder kritischen Ausgaben werden Schreibweise und Interpunktion beibehalten, während modernisierte Ausgaben der HKWM-Schreibweise angeglichen werden. Übersetzungen alter Werke können daher orthographisch nach Duden, Werke moderner Autoren in »veralteter« Schreibweise erscheinen. Die Texte von MARX und ENGELS erscheinen in angeglicher Schreibweise, wenn nach den MEW, in der originalen, wenn nach der MEGA zitiert.